

TORIS - Der Problemlöser

Torische Weichlinsen sind auch heute noch für viele Anpasser ein rotes Tuch. Einer der Hauptgründe für diesen Umstand ist das oft unvorhersehbare Resultat. Wie kann die Effizienz in diesen Fällen gesteigert werden? Die TORIS-Linse der Firma SwissLens AG bietet eine einfache Lösung.

Das Stabilisations-Prinzip

Jeder kennt die Situation: Die massgefertigte Linse stimmt in allen Punkten mit der Messlinse überein (ausser der Brechkraft), stabilisiert aber plötzlich 15° anders.

Oft ist das Stabilisierungs-Prinzip das Problem. In der Regel bieten Kontaktlinsen-Hersteller prismatische, dynamische oder kombinierte torische Linsen an.

Bekanntlich funktioniert der Prismenballast aufgrund der Schwerkraft und die dynamische Stabilisation durch den Druck der Lider auf die Linse. Je nach Kopfhaltung, Lidstellung oder Stärke des Zylinders können jedoch Stabilisierungsprobleme auftreten.

Die TORIS Linse unterscheidet sich hier grundsätzlich von den allgemein bekannten Systemen. Die Idee ansich ist nicht neu, neu ist aber die Herstelltechnologie. Die TORIS Linse wird durch zwei kleine Erhebungen am Linsenrand in Position gehalten. Es handelt sich also um eine dynamische Stabilisation, jedoch mit einem grossen Unterschied: Egal welche Stärke die Linse hat, die Stabilisation bleibt immer konstant.

Die Geometrie

Die TORIS wird allen Anforderungen an eine Linsenrückfläche gerecht. Die

Rückfläche besteht aus einer zentralen sphärischen und einer peripheren asphärischen Zone. Durch diese Geometrie kann ein optimaler Sitz auf Cornea und Conjunctiva erreicht werden.

Ein Beispiel

Zur Veranschaulichung der Einfachheit der Anpassung einer TORIS Linse nachfolgend ein Beispiel aus der Praxis:

Person:

Weiblich, 34-jährig

Anamnese:

Vor 10 Jahren RGP-Trägerin mit Verträglichkeitsproblemen wahrscheinlich wegen zu sensibler Augen. Details nicht mehr eruierbar.

Vorderer Augenabschnitt:
Unauffällig

Refraktion (HSA 12.0mm):

R: -6.25 -1.75 10° Vcc 1.2

L: -6.00 -2.75 165° Vcc 1.2

Keratometerwerte:

R: zentral: 7.56/6°, 7.23/96°

peripher: nas. 7.84, temp.

7.72, cran. 7.48, caud. 7.36

L: zentral: 7.54/168°, 7.14/78°

peripher: nas. 7.87, temp.

7.67, cran. 7.48, caud. 7.40

Eingesetzte Probetlinsen:

R: TORIS-Easy 8.60 plan 14.00

L: TORIS-Easy 8.60 plan 14.00

Beurteilung des Sitzverhaltens und der Stabilisation:

Sitz beidseits beweglich mit guter Zentrierung und

Stabilisierung. Stabilisation rechts in 180°, links in 175°.

Bestellte Linsen:

R: TORIS-Easy 58% 8.60

-6.00 -1.50 10° 14.00

L: TORIS-Easy 58% 8.60

-5.75 -2.25 170° 14.00

Resultat subjektiv:

Verträglichkeit sehr gut. Nach 12h Tragezeit leichtes Trockengefühl.

Resultat objektiv:

Sitz beidseits beweglich mit guter Zentrierung und Stabilisation rechts 180° und links 177°. Überrefraktion beidseits +0.25 sph, Vcc monokular beidseits 1.0+, binokular 1.2.

Standard oder individuell

Für einfache Anpassfälle kann die TORIS-Easy verwendet werden. Es handelt sich dabei um eine massgefertigte Linse mit beschränkter Parameter-Auswahl (4 Radian, 9 Zylinder und Achsen-Abstufung in 5° Schritten).

Bei der TORIS-Classic können sämtliche Parameter, inklusive Höckerhöhe, Lage und Grösse frei gewählt werden.

Fazit

Obwohl in der Deutschschweiz noch wenig bekannt, handelt es sich bei der TORIS um eine hervorragende Linse. Beeindruckend ist nicht nur die Einfachheit der Anpassung und Vielfalt der Möglichkeiten, sondern auch die Lieferfrist von nur 2 bis 3 Tagen.

Anschrift des Verfassers:

Raymond E. Wälti

Optilens GmbH

Bälliz 67, 3601 Thun

Email: optilens@gmx.ch